



Organspendelauf 2020 findet als virtueller Lauf statt

Teilnehmer laufen vom 1. bis zum 6. Juni individuell für die Organspende

Augsburg/Berlin, 23. April 2020. **Einmal wurde der Takeda Organspendelauf der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie (DGCH) aufgrund der Corona-Entwicklungen bereits verschoben. Da nun bis mindestens Ende August keinerlei Großveranstaltungen stattfinden, fällt auch der geplante Ausweichtermin am 30. August aus. Anstelle des Events in Berlin-Tempelhof planen die Veranstalter nun einen deutschlandweiten virtuellen Lauf in der ersten Juniwoche.**

„Die Politik hat entschieden – und wir können das nachvollziehen“, sagt Professor Matthias Anthuber, Leiter des Transplantationszentrums am Universitätsklinikum Augsburg und Organisator des Laufs, der jährlich im Rahmen des Jahreskongresses der DGCH stattfindet. Zwar bedauert er, dass die geplante Veranstaltung am Flughafen Berlin-Tempelhof ausfällt. Doch er ist optimistisch: „Die Botschaft ‚Organspende rettet Leben‘ werden wir gemeinsam mit unseren Teilnehmern in diesem Jahr virtuell – über das Internet und Soziale Medien – verbreiten“, so Anthuber.

Teilnehmer laufen eine Strecke ihrer Wahl

Jeder angemeldete Teilnehmer bekommt dafür sein Laufshirt zugesandt. Auch für bisher noch nicht angemeldete Läufer besteht die Möglichkeit, auf www.organspendelauf.de ein Shirt zu bestellen und am virtuellen Organspendelauf teilzunehmen. Dieser findet zwischen dem 1. und dem 6. Juni statt. Die Teilnehmer absolvieren in diesem Zeitraum an einem Ort und auf einer Strecke ihrer Wahl ihren individuellen Lauf für die Organspende. Die gelaufene Strecke und ein Foto mit ihrem Statement für die Organspende posten sie anschließend mit dem Hashtag #Run4Lives auf Facebook, Twitter oder Instagram. Matthias Anthuber ist sich sicher: „Je mehr Menschen in diesem Zeitraum in den Organspendelauf-Shirts unterwegs sind und ihre Fotos vom Lauf teilen, desto höher ist die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit und damit die Präsenz der Organspende in der Öffentlichkeit.“

Seiner Meinung nach eignet sich der Organspendelauf sogar besonders gut dafür, ihn in digitaler Form auszurichten. Denn: „Es geht hier ja nicht um Bestzeiten. Sondern darum, auf die Organspende



aufmerksam zu machen und zu zeigen, dass wir in Deutschland Nachholbedarf haben. Noch immer sterben zu viele Patienten auf der Warteliste“, so Anthuber.

Tag der Organspende am 6. Juni

Der Zeitraum für den virtuellen Lauf ist nicht zufällig gewählt. Er endet am 6. Juni mit dem Tag der Organspende, der jedes Jahr am ersten Samstag im Juni stattfindet. Unter dem Motto „Richtig. Wichtig. Lebenswichtig.“ soll dieser Aktionstag aufklären, mit Vorurteilen aufräumen und zeigen, wie wichtig es ist, eine Entscheidung zu treffen und diese in Form eines Organspendeausweises festzuhalten.

Weitere aktuelle Informationen und Nachrichten rund um den Lauf gibt es auf www.organspendelauf.de, auf der Facebookseite „Organspendelauf“ sowie unter dem Hashtag #Run4Lives.

Pressekontakt:

Elke Thiergärtner
km Sport-Agentur
Kappbergstraße 1, 86391 Stadtbergen
Telefon 0821 45 53 67 76
E-Mail et@km-sportagentur.de
www.km-sportagentur.de